KATASTROPHE BEWÄLTIGEN STATT KRIEGSERFOLGE FEIERN!

PETITION AN DEN BUNDESRAT

FRIEDENSINITIATIVE FÜR SRI LANKA – HUMANITÄRE SOFORTHILFE UND KONFLIKTVERMITTLUNG DURCH DIE SCHWEIZ

250'000 schutzlose Zivilpersonen sind im sri-lankischen Bürgerkrieg derzeit in der direkten Schusslinie – und zwar eingeschlossen auf einem Gebiet der Grösse des kleinen Kantons Zug.
Es fehlt in der umkämpften Zone im Nordosten Sri Lankas an nahezu allem: an medizinischer Versorgung, Nahrungsmitteln, Notunterkünften, sanitären Anlagen und nicht zuletzt an der Möglichkeit einer freien, unparteilichen und umfassenden Berichterstattung.
Unsere bewährte schweizerische Neutralität bietet einmal mehr die Ausgangslage dazu, uns für Sri Lanka humanitär zu engagieren.
Die Friedensinitiative fit4peace und die Unterzeichnenden dieser Petition fordern daher:

- Die Schweiz soll humanitäre Soforthilfe leisten, unter anderem über Nahrungsmittellieferungen
- Beide Kriegsparteien müssen internationale Kriegsbeobachter und Hilfsorganisationen in die umkämpften Gebiete lassen
- Beide Kriegsparteien sollen dazu gebracht werden, zur Evakuierung der eingeschlossenen Zivilbevölkerung eine Waffenruhe zu vereinbaren
- Medien- und Meinungsfreiheit sind vor Ort umfassend zu gewährleisten
- Die Schweiz soll eine engagierte Vermittlerrolle für die Einleitung eines nachhaltigen Friedensprozesses in Sri Lanka einnehmen, wie sie es bereits bei Gesprächen 2006 in Genf getan hat.

Setzen Sie mit uns ein Zeichen für Mitmenschlichkeit, humanitäre Soforthilfe und nachhaltige Friedensförderung für und in Sri Lanka.
Weitere und vertiefte Informationen finden Sie auf dem Web: www.fit4peace.ch.
Unterstützen Sie diese Forderungen und unterschreiben Sie hier die Petition an den Bundesrat.

DIE PETITION KANN VON ALLEN INTERESSIERTEN, UNABHÄNGIG VON ALTER, NATIONALITÄT UND AUFENTHALTSSTATUS UNTERZEICHNET WERDEN.

Ihre Stimme zählt – herzlichen Dank!

Vorname	Name	Strasse	PLZ/Ort	Unterschrift